Verbraucherzentrale
Hamburg

Bonify-App: Mein Bankkonto ist Privatsache

Mit der neuen Bonify-App können Sie über Ihr Smartphone eine kostenlose Schufa-Auskunft einholen. Seien Sie jedoch vorsichtig im Umgang mit Ihren persönlichen Daten. Einen Einblick in Ihr Bankkonto sollten Sie Bonify nicht gewähren, auch wenn dies die Chancen auf einen gewünschten Kredit oder Mobilfunkvertrag vermeintlich verbessern kann.



© Schufa Holding AG

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Mit der Bonify-App können Verbraucherinnen und Verbraucher ihren Eintrag bei der Schufa kostenlos und digital abrufen.
2. Die Schufa sammelt eine Vielzahl von Daten von Verbraucherinnen und Verbrauchern. Auf dieser Grundlage wird eine individuelle Kreditwürdigkeit berechnet.

3. Nutzerinnen und Nutzer sollen darauf achten, Bonify keinen Einblick auf das eigene Bankkonto zu gewähren.

Stand: 06.12.2024

Vermieter, Kreditgeber oder Mobilfunkunternehmen verlangen von Ihnen vor einer Vertragsunterschrift in der Regel eine Schufa-Auskunft. Schufa steht für Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung und ist eine sogenannte Auskunftei. Sie sammelt eine Vielzahl von Daten über Verbraucherinnen und Verbraucher, die im Regelfall von Banken und anderen Vertragspartnern an die Schufa übermittelt werden. Auf dieser Daten-Grundlage ermittelt die Schufa Ihre individuelle Kreditwürdigkeit. Daraus errechnet sich wiederum der sogenannte Basisscore, der alle vier Wochen von der Schufa aktualisiert wird.

Vorsicht im Umgang mit der Bonify-App

Einen kostenlosen Blick auf den persönlichen Basisscore gewährt die Schufa allen Verbraucherinnen und Verbrauchern mit einer App der Schufa-Tochter Bonify. Für die Registrierung bei Bonify müssen Sie Ihren Personalausweis und ein Foto hochladen oder Ihre Identität über Ihre eID-Karte bzw. Ihren elektronischen Personalausweis bestätigen. Alternativ können Sie auch Ihre Kontodaten freigeben. Ob Sie dies jedoch wirklich möchten, sollten Sie sich gut überlegen. Bonify kennt dann Ihr Einkommen, wie und wofür Sie Geld ausgegeben und ob Sie Rechnungen pünktlich bezahlen.

Wir befürchten, dass sich einige Verbraucherinnen und Verbraucher gezwungen sehen, Bonify einen Einblick in ihr Konto zu gewähren, da sie sich so bessere Chancen auf den gewünschten Kredit oder Mobilfunkvertrag ausrechnen. Hier sollte der Gesetzgeber regulierend eingreifen.

Die Schufa verdient mit

Auch wenn die Schufa beteuert, dass über die App keine persönlichen Daten der Nutzerinnen und Nutzer direkt an die Schufa fließen, profitiert sie in jedem Fall: Die

Applikation lockt mit einem Rundum-Service-Paket. Wer zum Beispiel einen Kredit sucht, erhält über die App kostenlose, individuelle Angebote. Kommt tatsächlich ein Vertrag zustande, kassiert der App-Betreiber eine Provision. Die Schufa verdient also bei jeder Vertragszusage über die App ihres Tochter-Unternehmens mit.

UNSER TIPP

Eine Kopie der Daten, die die Schufa über Sie gespeichert hat, können Sie auch weiterhin ganz ohne Bonify-App unter schufa.de kostenlos und einmal jährlich anfordern. Nutzen Sie dafür gerne unseren Musterbrief. Die Schufa ist zur Herausgabe der Daten gesetzlich verpflichtet. Die Datenkopie muss innerhalb eines Monats zugesendet sein.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/telefon-internet/datenschutz/bonify-app-mein-bankkonto-ist-privatsache